



Gun
ger

Nr. 29

Mai 2014

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	4
Vorwort	
	5
Aktuell	
Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2014	
	12
Aus dem Gemeinderat	
	16
Aus den Kommissionen	
	20
Aus der Verwaltung	
	23
Aus dem Bürgerrat	
	25
Diverses	
	28
Statistiken	
	29
Beiträge	

Baustoffzentrum  **Olten / Zofingen BOZ**
Kunstvoll in Szene



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Häringerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)63 209 21 00
Fax +41 (0)63 209 21 19



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolffhuber-transporte.ch • www.rolffhuber-transporte.ch



062 216 32 47 / 079 275 27 16

Renate Scuderi Aeschweg 45 4617 Gunzgen

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Wenn sie diese Zeilen lesen, halten sie die neuste Auflage des Flash's in den Händen, wo viel Wissenswertes in Kurzform niedergeschrieben ist.

In den nächsten Wochen werden die Zeitungen einmal mehr über die Zahlen in den Gemeinden und Städten vom vergangenen Jahr schreiben. Auch Gunzgen wird an der Rechnungsgemeinde vom 27. Mai die Zahlen offenlegen und über die Details Rechenschaft ablegen.

Mit einem kleinen Ertragsüberschuss haben wir dem budgetierten Defizit nochmals einen Strich durch die Rechnung gemacht. In Zukunft wird sich das schwierig gestalten lassen, sollten die Sozialkosten weiterhin so rasant steigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und möchte sie ermuntern an der Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro teilzunehmen.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

	Gemeindeverwaltung
	<u>Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 2, 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	info@gunzgen.ch
<u>Tel.:</u>	062 209 20 60

Titelblatt: Ausblick vom Unterstand auf Biotop Allmend

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2014

Am 27. Mai 2014 findet die Rechnungsgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Gunzgen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Jahresrechnung 2013
2. Reglement über den Kulturfonds
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die detaillierte Verwaltungsrechnung 2013 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!



Gemeinderechnung 2013

Das Ergebnis der Rechnung 2013 ist erfreulich ausgefallen. Anstelle des budgetierten Fehlbetrags von Fr. 136'466.00 zeigt die Rechnung einen Überschuss von Fr. 54'423.24.

Die Rechnung 2013 zeigt folgende Zahlen:

	Rechnung 2013	Budget 2013
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'845'203	6'641'385
Total Aufwand	6'790'780	6'777'851
Ertragsüberschuss	54'423	- 136'466
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	544'896	545'000
Total Einnahmen	227'488	120'000
Nettoinvestitionen	317'408	425'000
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsfehlbetrag	30'746	388'631

Gründe für das positive Ergebnis sind ein gegenüber dem Budget gesteigener Steuerertrag von 1,9 % und ein tieferer Nettoaufwand von 2,4 %.

Steuerertrag

Der gesamte Steuerertrag ist mit Fr. 4'574'947.00 um Fr. 84'947.00 oder 1,9 % höher ausgefallen als budgetiert.

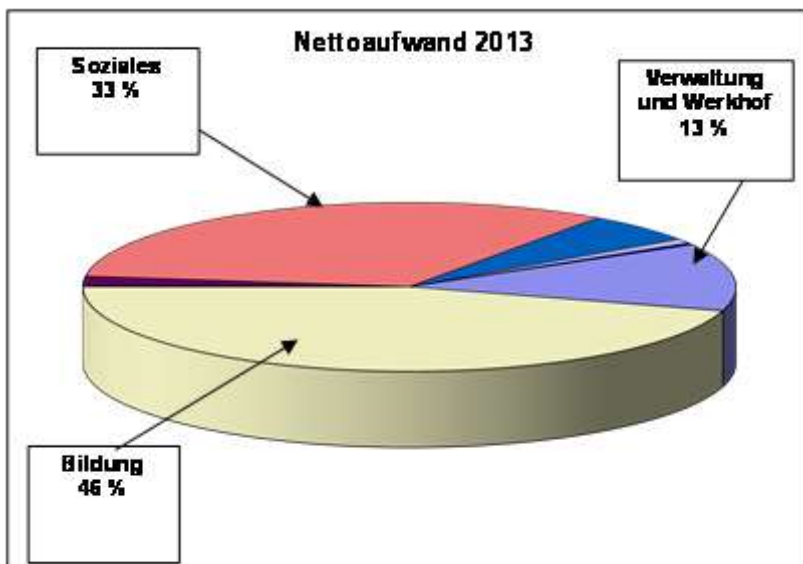
Hauptgrund ist die massive Zunahme der Quellensteuern, welche sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt haben.

Aufwand

Der Nettoaufwand aller Bereiche der laufenden Rechnung ist um rund Fr. 106'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die grössten Kostenblöcke in der Gemeinderechnung bleiben unverändert die Bereiche „Bildung“ und „Soziales“, welche zusammen einen Anteil von rund 80 % des Gesamtbudgets beanspruchen.

Für alle übrigen Aufgaben der Einwohnergemeinde verbleibt ein Anteil von lediglich rund 20 %.



Sorgen bereitet die Entwicklung der Sozialkosten. Der Kostenanstieg hat sich auch im Jahr 2013 ungebremst fortgesetzt.

Mit neuen organisatorischen Massnahmen im Sozialwesen (Neuschaffung einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) haben die Kosten noch weiter zugenommen.

Die Hilferufe der Gemeinden sind inzwischen auch beim Kantonsrat und der Kantonsregierung angekommen. Es ist zu hoffen, dass mit höchster Priorität die notwendigen Massnahmen getroffen werden um dem Kostenwachstum Einhalt zu bieten.



Entwicklung der Sozialkosten in der Gemeinde Gunzgen

Spezialfinanzierungen

Die „Spezialfinanzierungen“ zeigen im Rechnungsjahr 2013 folgende Zahlen:

	Ergebnis 2013	Kapital 31.12.2013
Antennenanlage	+ 43'883	+ 485'921
Abwasserrechnung	- 41'602	+ 788'093
Kehrichtrechnung	+ 16'167	+ 66'770

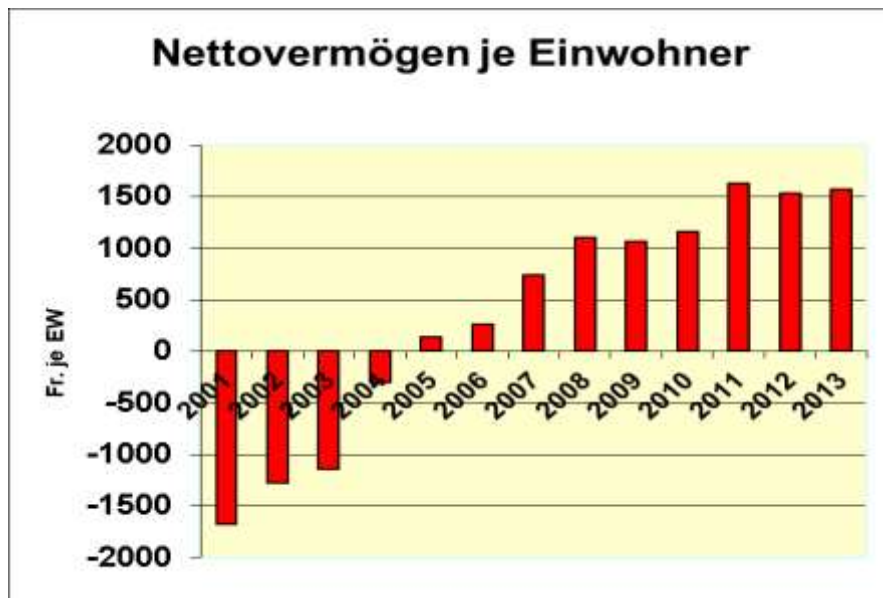
Alle Rechnungen weisen per 31.12.2013 eine solide Kapitaldecke aus.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 317'408.05 aus. Budgetiert waren Investitionen von Fr. 425'000.00.

Entwicklung des Nettovermögens je Einwohner

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung, bzw. des Vermögens der Einwohnergemeinde Gunzgen. Trotz grossen Investitionen in den vergangenen Jahren weist die Gemeinde ein konstantes Nettovermögen aus.



Kennzahlen der Einwohnergemeinde Gunzgen

Nettovermögen	2'611'288
Einwohner am 31.12.2013	1'660
- davon Ausländer	218
- in %	13,1 %
Nettovermögen pro Kopf	1'573
Cash-Flow	169'571
Nettoinvestitionen	317'408
Eigenfinanzierungsgrad	53,4 %

Zusammenfassung

Auch im abgelaufenen Jahr weist die Einwohnergemeinde Gunzgen ein ausgezeichnetes Rechnungsergebnis aus.

Nach den ordentlichen Abschreibungen von 8 % des Verwaltungsvermögens weist die Rechnung einen Überschuss von Fr. 54'423.24 aus.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29.04.2014 beschlossen, das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Bildung von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	Fr.	49'960.00
Einlage ins Eigenkapital	Fr.	<u>4'463.24</u>
Total Ergebnis	Fr.	54'423.24

Das Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

Eigenkapital am 01.01.2013	Fr.	2'118'987.82
Zuweisung aus Rechnung 2013	Fr.	<u>4'463.24</u>
Eigenkapital am 31.12.2013	Fr.	2'123'451.06

Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Gunzgen ist weiterhin sehr solide.

Die Zukunft verspricht allerdings nichts Gutes. Die Kosten im Sozialwesen steigen ungebremst weiter an, während auf der Einnahmenseite eine Stagnation zu erwarten ist.

Da kommt es uns gelegen, dass wir ein gesundes finanzielles Polster haben.

*„Gib einem Hungernden einen Fisch, und er wird satt,
lehre ihn fischen, und er wird nie wieder hungern“.*

Chinesische Weisheit

Übrige Geschäfte Gemeindeversammlung

Reglement über den Kulturfonds

Seit dem Jahr 2003 hat die Gemeinde einen zweckgebundenen Fonds, aus dem jeweils der traditionelle Kulturanlass im März/April finanziert wird.

Am 29. März 2014 wurde bereits die 11. Auflage des Kulturanlasses durchgeführt.

Auf Wunsch des Amtes für Gemeinden des Kantons Solothurn muss die Gemeinde für die Verwendung des zweckgebundenen Fonds ein Reglement erlassen.

Der Gemeindeversammlung wird daher ein Reglement vorgestellt, das die Äufnung und Verwendung des Kulturfonds bestimmt. Das Reglement soll nach Genehmigung per 1. Juli 2014 in Kraft treten.

Rückblick Kulturanlass 2014

Der Kulturanlass vom vergangenen März ist bereits wieder Geschichte.



Mit dem Engagement der Rock'n Roll Concert & Showgroup Bop-pin'b (5 Musiker/Sänger) wurde wiederum ein spezielles Programm angeboten. Das Quintett hat die Anwesenden begeistert und auch den letzten Besucher zum Mitmachen animiert.

Bereits laufen wieder die Vorbereitungen für den Anlass 2015.

Lassen Sie sich überraschen!

Aus dem Gemeinderat

Vorbereitung Ortsplanung

Im Dezember 2013 hat der Gemeinderat den „Startschuss“ für die neue Ortsplanung gegeben. Die Ortsplanungen der Gemeinden sind periodisch (ca. alle 10-15 Jahre) zu überarbeiten.

Grundlage für die Ortsplanungen ist die übergeordnete Gesetzgebung von Bund und Kanton und der kantonale Richtplan. Gestützt auf diese Grundlagen erstellt die Gemeinde das räumliche Leitbild, welches die angestrebte Entwicklung für die nächsten 15-20 Jahre aufzeigen soll.

Am 26. Februar 2014 hat der Gemeinderat zur „Zukunftswerkstatt“ im Gemeindesaal eingeladen. Die Bevölkerung wurde ermuntert, Lob und Kritik zu äussern und Phantasien und Visionen aufzuzeigen. Rund 35 Personen haben am Anlass teilgenommen.

Als nächstes wurde eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des räumlichen Leitbildes eingesetzt. Dieses bildet die Grundlage für die Umsetzung der neuen Ortsplanung. Alle Ideen aus der „Zukunftswerkstatt“ wurden diskutiert und soweit möglich eingebracht.

Ziel ist es, das räumliche Leitbild vor den Sommerferien im Gemeinderat vorzustellen.

Wohin führt unser Weg ?



hochverdichtete Bauweise



ländlicher Charakter

Mobilfunkantenne

Im Oktober 2013 wurde ein Baugesuch für die Erstellung einer Mobilfunkantenne auf der Liegenschaft an der Mittelgäustrasse 57 gestellt. Darauf ging eine Flut von Einsprachen ein (Sammel einsprache mit 436 Unterschriften und 4 Einzeleinsprachen).

Der Gemeinderat hat darauf beschlossen, über das ganze Baugebiet (excl. Industriezone) eine Planungszone zu erlassen. Dieses Vorhaben wurde im Gäuanzeiger vom 19.12.2013 publiziert. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Somit gilt: Über das ganze Baugebiet ist eine Planungszone festgelegt. Die Planungszone gilt für eine Dauer von maximal 5 Jahren. Innert dieser Zeit können keine Baugesuche für Mobilfunkantennen bewilligt werden.

Weiteres Vorgehen:

Im Rahmen der angegangenen Ortsplanung wird mit der Erstellung des räumlichen Leitbildes eine Standortplanung von Mobilfunkantennen vorgenommen. Damit hat die Gemeinde ein planerisches Mittel, den Standort von Mobilfunkantennen mitzubestimmen.

Wo schlussendlich Mobilfunkantennen errichtet werden können, lässt sich nicht ohne weiteres vorhersagen. Massgebend ist dabei auch die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung, welche vom Gesetzgeber sichergestellt werden muss.

6-Spur-Autobahnausbau A1

Das Ende naht! Der Autobahnausbau schreitet planmässig voran. Demnächst wird mit dem Ausbau des Mittelstreifens begonnen. Bis im Herbst (Oktober/November) sollen die Arbeiten an den Fahrbahnen und Installationen beendet sein und die Autobahn kann wieder im „Vollbetrieb“ mit 6 Spuren benützt werden. Zu hoffen ist, dass damit eine staufreie Zeit anbricht.



Stau auf der Autobahn

Die letzten Arbeiten für Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen werden noch bis Ende 2015 andauern. Der Verkehrsbetrieb wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.

1. August-Feier

Im vergangenen Jahr wurde nach langer Zeit erstmals wieder eine 1.-August-Feier auf dem Schulhausareal durchgeführt.

Der Gemeinderat war vom Interesse überwältigt, nahmen doch gegen 300 Personen an der Feier teil.

Auch im Jahr 2014 wird wieder eine Feier im gleichen Rahmen organisiert. Beginn ab 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz.



Impressionen 1.-August-Feier 2013

Neuorganisation Werkhofdienst



Per 30. September geht unser langjähriger Werkhofmitarbeiter, Walter Röthlisberger, in die wohl verdiente Pension. Am 21.12.1987 wählte die Gemeindeversammlung erstmals einen vollamtlichen Anlagewart. Mit Datum vom 1. Mai 1988 hat Walter Röthlisberger seine Stelle angetreten und den Werkhofdienst der Gemeinde betreut. Zusätzlich hat er im Auftrag der Bürgergemeinde das Amt als Brunnenmeister ausgeübt.

Infolge gesundheitlicher Probleme musste Walter Röthlisberger (*alias Bergless*) sein Pensum ab 2008 reduzieren. Zuletzt hat er die Stelle mit Silvio Probst zu je 50 % geteilt.



Wir sind in der glücklichen Lage, dass die Nachfolgeregelung intern gelöst werden kann. Silvio Probst hat sich bereit erklärt, sein Teilpensum von derzeit 50 % auf 100 % zu erhöhen und den Ausfall, welcher durch die Pensionierung entstanden ist, zu kompensieren.

Der Gemeinderat hat darum beschlossen, Silvio Probst ab 1. Oktober 2014 mit einem Pensum von 100 % anzustellen. Mit dieser Lösung haben wir die Gewissheit, dass die Werkhofarbeiten auch in Zukunft zur vollen Zufriedenheit der Gunzger-Bevölkerung ausgeführt werden.

Walter Röthlisberger ist derzeit rekonvaleszent. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Genesung.

Eine offizielle Verabschiedung erfolgt nach der ordentlichen Pensionierung.

Aus der Baukommission

Kanalisation Allmendstrasse

An der Budgetgemeindeversammlung vom 11.12.2013 wurde der Kredit von Fr. 320'000.00 für die Sanierung eines Teilstücks der Kanalisation Allmendstrasse (im Bereich Kreuzung Römerweg/Allmendstrasse) bewilligt.

Die Arbeitsvergabe ist bereits erfolgt. Es ist geplant, die Arbeiten im Juli zu beginnen und bis Ende August abzuschliessen.

In den Monaten Juli/August wird es daher auf der Allmendstrasse zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Gasversorgung Gunzgen

Vor einem Jahr wurde die Gasleitung in Gunzgen verlegt. Viele Hausbesitzer haben die Gelegenheit wahrgenommen und die Liegenschaften im Bereich Kirchweg/Oberfeldweg an die Gasversorgung angeschlossen.

Die Arbeiten sind nun abgeschlossen. Allfällige Interessenten für einen nachträglichen Gasanschluss wenden sich an:

Aare Energie AG, Olten (Telefon 062 205 56 56, Herr Othmar Flück)

Bautätigkeit

Die nachstehenden Zahlen geben eine Übersicht über die Bautätigkeit in Gunzgen.

Jahr	Baugesuche	Bausumme
2014 (Januar-Mai)	15	1'730'000
2013	25	6'453'000
2012	37	11'327'000
2011	28	8'036'000
2010	27	3'577'000

Die bebaubaren Landreserven haben in den letzten Jahren stark abgenommen.

Aus dem Bildungswesen (von Patricia Segura)

Neuerungen in der Schullandschaft

„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber soviel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“
G.C. Lichtenberg (Physiker)

Genau nach diesem Motto befindet sich die Schule im stetigen Wandel. Hier die wichtigsten Neuerungen auf das nächste Schuljahr im Bereich Spezielle Förderung, Fremdsprachen und Personalwesen.

Spezielle Förderung

Der Schulversuch „Spezielle Förderung“, an dem sich die Schule Gunzgen beteiligt, wurde nun bis zum Jahr 2018 verlängert. Die bisherigen Erkenntnisse aus dem Schulversuch wurden aufgenommen und ein einheitlicher Rahmen für die kantonsweite Umsetzung festgelegt.

Die spezielle Förderung legt die Angebote der integrativen Formen fest und richtet sich an Schüler und Schülerinnen mit einer besonderen Begabung, einer Lernbeeinträchtigung, einem Lernrückstand oder Verhaltensauffälligkeiten. Der Schule Gunzgen stehen 28 Förderlektionen pro Woche zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 2014/15 bestehen in Ergänzung zum Klassenunterricht die beiden Förderstufen A und B.

Förderstufe A

Beinhaltet die Massnahmen mit einer Förderplanung. Die Gesamtbeurteilung wird mit Noten im Zeugnis ausgewiesen. Die Eltern werden informiert.

Logopädie

Neu wird auch die Logopädie der Förderstufe A zugeordnet und findet somit vor Ort statt. Gemäss Kantonalen Vorgaben verfügt die Schule Gunzgen über 7 Lektionen und wird gemeinsam mit Kappel eine Lehrperson Logopädie anstellen.

Förderstufe B

Beinhaltet die verfügten Massnahmen.

Der Schulpsychologische Dienst wird beigezogen. Die Schulleitung legt die Massnahmen fest und stellt eine Verfügung aus. Die Beurteilung wird mit Noten und Lernbericht im betreffenden Fach ausgewiesen.

Regionale Kleinklasse

Die regionalen Kleinklassen sind ein neues Angebot der Speziellen Förderung in der Förderstufe B. In diesen Klassen werden Schüler und Schülerinnen ab der 3. Klasse mit starken Verhaltensauffälligkeiten oder Verhaltensstörungen in einem separaten Rahmen und temporär gefördert. Die Reintegration in die Volksschule nach 3 bis 9 Monaten ist das Hauptziel der Massnahme.

Fremdsprachen-Unterricht

Die Umsetzung des Projekts Passepartout geht in die letzte Etappe. Im neuen Schuljahr 2014/15 werden auch die 6. Klässler mit dem neuen Französisch-Lehrmittel „Mille feuilles“ unterrichtet und fahren gleichzeitig weiter mit dem Englischunterricht im Lehrmittel „New World“. Die Lehrpersonen haben die entsprechenden Weiterbildungen absolviert und die Lernmaterialien sind angeschafft. Ein Kind arbeitet pro Jahr im Französisch-Unterricht mit drei „magazines“ und einer „revue“. Zu jedem „magazine“ erhält es eine Audio-CD und eine CD-ROM. Zudem verfügt es über eine eigene Wörterdatei.

Klassenleitungsfunktion

Lehrpersonen mit Klassenleitungsfunktionen werden ab Schuljahr 2014/15 mit einer Lektion entlastet. Mit dieser Lektion wird der zusätzlichen Arbeit der Klassenlehrpersonen Rechnung getragen. Die Klassenlehrperson ist verantwortlich für die Koordination der an der Klasse Unterrichtenden, die Erstellung des Stundenplanes, das Führen der Schülerdossiers, die Koordination der Elterninformationen und das Erstellen des Zeugnisses.

All diese Änderungen stellen die Schule vor organisatorische, personelle, räumliche, finanzielle und pädagogische Herausforderungen. Wir nehmen diese Herausforderungen mit Zuversicht an und nutzen sie als Antrieb um neue Wege zu wagen, uns weiter zu entwickeln und damit es gut wird.

Dienstjubiläum



Am 16. April 1975 ist Elisabeth Auer erstmals in den Schuldienst der Gemeinde Gunzgen eingetreten. Mit kleinen Unterbrüchen (infolge Mutterschaft) ist sie der Schule Gunzgen bis heute treu geblieben und zu einer Institution geworden. Sie hat den Wandel von der traditionellen zur heutigen, modernen Schule mit viel Energie begleitet und mitgestaltet.

Am 15. April 2014 konnte Elisabeth Auer offiziell 35 Dienstjahre feiern. Wir gratulieren herzlich und danken für den unermüdlichen Einsatz für eine umfassende Ausbildung der Schülerinnen und Schüler an der Primarschule Gunzgen.

Verzeichnis der Lehrkräfte an der Primarschule Gunzgen (*excl. Musikschule, Hauswartung, Schulverwaltung.*)

Bitterli Manuela	Kindergarten 5/6-jährige
Graber Séverine	Kindergarten 5/6-jährige
Tschopp Annemarie	Kindergarten 5/6-jährige
Schneiter Barbara	1./2. Klasse
Steiner Sonja	1./2. Klasse
Auer Elisabeth	2./3. Klasse
Bögli Katja	2./3. Klasse
Hänggi Philipp	4./5. Klasse
Spiegel Luca	5./6. Klasse
Bösiger Mirjam	Französisch
Schnell Isabelle	Französisch
Neuenhaus Natascha	Deutsch für fremdsprachige
Ziörjen Camill	Werken
Falch Edeltraud	Spezielle Förderung
Hänni Alexandra	Heilpädagogin
Leippert Ursula	Musikgrundschule
Schärer Priska	Religion röm. Kath.
Hunzinger Elisabeth	Religion evang. Ref.
Zürcher Jürg	Religion evang. Ref.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2014 (vom Juni – Dezember)

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück, alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Zurbuchen Erwin	Mittelgäustrasse 56	13.06.1939	75
Fürst Monika	Sonnfeldweg 5	04.07.1944	70
Bannwart-Kneidinger Hilde	Mittelgäustrasse 30	26.07.1939	75
Widmer-Scussel Iris	Kirchweg 17	02.08.1934	80
Fürst-Walther Johanna	Spitzrüti 2	18.08.1934	80
Karrer-Weibel Rosmarie	Niderfeld 9	21.08.1944	70
Hug Hans	Oberfeldweg 18	05.09.1944	70
Rohde Dieter	Hügelweg 3	05.09.1939	75
Dietschi-Wernli Louise	Lipsmattweg 1	13.09.1944	70
Marbet-Fürst Ruth	Aeschweg 55	13.09.1929	85
Brägger Peter	Allmend 12	24.09.1944	70
Vogel-Giger Angelika	Unterefeldweg 5	01.10.1939	75
Vögelin-Rickenbach Gertrud	Industriestrasse 15	24.10.1944	70
von Arx Otto	Niederhofweg 5	26.11.1934	80
Fürst Paul	Lischmatt 3	09.12.1934	80
Knubel-Bieli Erna	Römerweg Ost 4	17.12.1944	70

Allen Jubilaren herzliche Gratulation !



Veranstaltungskalender Juni – Dezember 2014

Juni

1.	Eidg. Feldschiessen	Militärschützen
6.	Seniorenausflug	Einwohnergemeinde
6. - 7.	Street-Tanga-Festival	Kontakt: Stefan Marbet
13. - 15.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
14.	Damenausflug	Salzhüslizunft
14.	Jubilarengottesdienst	Röm. Kath. Kirchgemeinde
10. - 13.	Projektwoche	Schule Gunzgen
19.	Fronleichnam	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23. - 24.	Gönnereinzug	STV Gunzgen
26.	Rechnungsgemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
27.	Schulabschlussfeier	Schule Gunzgen
27. - 28.	Racletteplausch	Musikgesellschaft

Juli

4. - 6.	Eidg. Jodlerfest	Jodlerklub
19. - 20.	Waldfest Festplatz Ghöl	Jodlerklub
26. - 27.	Verschiebedatum Waldfest	Jodlerklub

August

8.	Sommerexkursion mit anschließendem Grillieren	Natur- und Vogelschutzverein
15.	Maria Himmelfahrt/ Pfarrefest	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23.	3. Obligatorischer Schiesstag	Militärschützen
29.	Vereinsversammlung	STV Gunzgen
30.	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

6.	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
6.	Herrenausflug	Salzhüslizunft
19.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen
19.	Herbstbott	Gäuschränzer
20.	Hauptübung	Feuerwehr
21.	Eidg. Buss- und Betttag mit Jodlermesse	Röm. Kath. Kirchgemeinde/ Jodlerklub

Oktober

3. - 4.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen
11.	Endschiessen	Militärschützen

11.	Guggentreff	Gäuschränzer
18.	Endschiessen	Pistolenschützen
23.	Wirtschaftsapéro	Einwohnergemeinde
24. - 25.	Lottomatch	Musikgesellschaft
28.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
31.	Jungbürgeraufnahme	Einwohnergemeinde

November

2.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
7. - 8.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen / Männerriege
11.	Martinibott	Salzhüslizunft
20.	Budgetgemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
21.	37. Geschäftsbott	Salzhüslizunft
21. - 23.	Lottomatch	Militärschützen
25.	Budgetgemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Dezember

5. - 6.	Samichlaus	Salzhüslizunft
6.	Chlausenhock	Gäuschränzer
7.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
10.	Budgetgemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
16.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde

Vorschau 2015

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
16.	101. Generalversammlung	STV Gunzgen

Februar

13.	Morphis-Wagen-Nacht	Morphis
20.	138. Generalversammlung	Militärschützen

März

28.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde
-----	--------------	-------------------

Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

(Lebensweisheit aus China)

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Erfolgreicher Jahresabschluss 2013

Unseren Bürgern können wir wiederum einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss vorlegen. Sämtliche Budgetvorgaben wurden bestens eingehalten.

Bei den Wohnbauten waren per Ende Jahr auch alle Neubauwohnungen vermietet, was einer sehr guten Jahresvermietung von 93,62% entspricht.

Überbauung Niederhof

Die Bauarbeiten und die Umgebungsgestaltung sind abgeschlossen. Der Rasen spriesst, die Ligustersträucher sowie die schönen Alleebäume, Japankirsche und Vogelkirsche, sind dank ein paar regenreichen Tagen gut angewachsen.

Die Neubaukosten für das Haus A und die Einstellhalle weisen ein Gesamttotal von Fr. 5'416'497.50 aus, budgetiert waren Fr. 5'900'000.00. Dank umsichtiger Bauvergabe wurde somit rund eine halbe Million eingespart.

Mit Freude kann man von einem guten, stilvollen und gefälligen Gebäude berichten.

Beobachtungsunterstand Biotop

Weil das Naturreservat „Gunzger Allmend“ unter kantonalem Schutz steht, wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung, Solothurn, vor rund einem Jahr der Plan für den Beobachtungsunterstand entworfen, ausgeschrieben und bewilligt. In diesem Frühjahr wurde dann das Fundament betoniert.

Fleissige Helfer haben die Holzkonstruktion vorgestrichen und am Funktionärenarbeitstag, 12. April 2014, wurde der teils offene Unterstand aufgestellt und nochmals gestrichen.



Neuer Unterstand mit Helfern

Dieser naturnahe Holzunterstand bietet den Besuchern eine störungsfreie Beobachtung der artenreichen Flora, stark gefährdeter Amphibien, wie der Geburtshelferkröte und rund 30 Libellenarten. Ebenso zu sehen sind das einheimische Blesshuhn mit Küken, speziell in Kiesbänken brütende seltene Vogelarten, auf dem Vogelzug rastende fremdländische Entenpaare und sogar Biberspuren.

Zusätzlich wurden am Schopf in der Tannlischule und im Bürgerwaldhaus noch die notwendigsten Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Das feine Essen rundete den nützlichen und geselligen Arbeitstag ab.

VORANZEIGE

Der traditionelle Bürgertag findet am Samstag, 30. August 2014 statt.

Diverses

Erste Einachser-Rundfahrt in Gunzgen

Am Samstag, 17. Mai 2014 fand die erste Einachser-Rundfahrt in Gunzgen statt. Silvio Probst hat diesen Anlass im Alleingang auf die Beine gestellt.

Der Erfolg war riesig. Eine stattliche Anzahl Gefährte trafen sich zum Konvoi durchs Gäu. Anschliessend traf man sich in der gemütlichen Festwirtschaft, welche von Vreni Fürst auf dem Kaltbachhof organisiert wurde.

Ein Anlass – welcher in der Erinnerung haften bleibt. Fortsetzung 2015 folgt!



Pilzkontrolle

Am 16. Dezember 2013 ist unser langjähriger Pilzkontrolleur, Otto Fürst, verstorben. Wie aus den Aufzeichnungen hervorgeht, wurde unser „Pilz-Otti“ am 12. Mai 1981 vom Gemeinderat in sein Amt gewählt. In all den Jahren ist er zu einer Institution geworden. Er war ein Experte in seinem Fach. Wir sind traurig über seinen Hinschied und gedenken ihm in Ehren.

Der Hinschied von Otto Fürst hat zur Folge, dass für die Pilzkontrolle eine neue Lösung gesucht werden musste.

Die Gemeinde Gunzgen hat sich, wie viele Gemeinden der Region, der amtlichen Pilzkontrolle der Stadt Olten angeschlossen. Ab Ende Juli ist die Pilzkontrolle neu wie folgt organisiert:

Kontroll-Lokal

In Olten am Rötzmattweg 17, im Lokal des Vereins für Pilzkunde Olten und Umgebung im 1. Stockwerk.

Kontrolltage

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag

Zeit

Jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr

An den übrigen Tagen und ausserhalb der Saison stehen verschiedene Pilzfachleute an den Wohnorten zur Verfügung.

In der Gemeinde Gunzgen ist dies:

Walter Heinz, Römerweg 17, Gunzgen Tel. 062 216 01 06



100-Jahr Jubiläum Turnverein Gunzgen

Vom 25. Bis 27. April 2014 hat der Turnverein Gunzgen das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde über 3 Tage gefeiert – für jeden Geschmack etwas.



Turnerinnen und Truner mit neuer Vereinsfahne

Wir gratulieren dem Turnverein zu diesem Jubiläum. Mit der umfangreichen Nachwuchsarbeit in den Abteilungen MuKi, KiTu über Jugi, etc. ist der Verein eine nicht wegzudenkende Bereicherung für unser Dorf.

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Statistiken

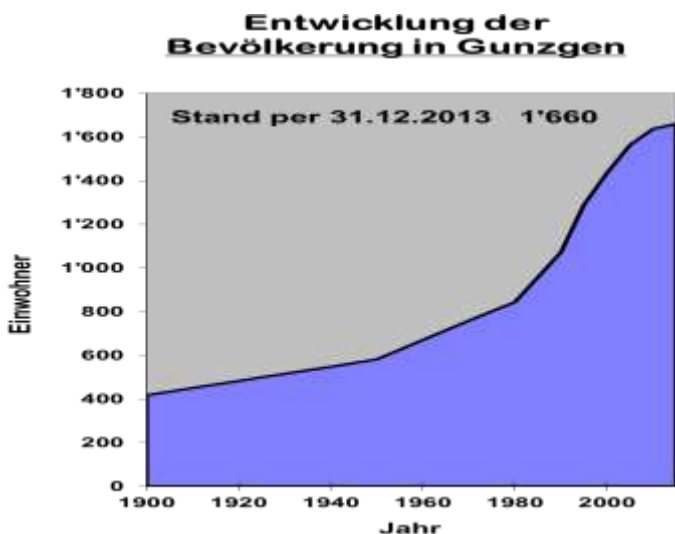
Einwohnerzahl

Nachfolgend die Bewegungen im laufenden Jahr (Jan. – Nov.).

	Schweizer	Ausländer	Total
31.12.2012	1'452	187	1'639
Zuzüge	+ 73	+ 56	129
Geburten	+ 8	+ 6	14
Wegzüge	- 83	- 28	111
Todesfälle	- 11	0	11
Einbürgerungen	+ 3	- 3	
31.12.2013	1'442	218	1'660

Die Gesamtbevölkerung hat im Jahr 2013 um 21 Personen, oder 1,3 % zugenommen.

Der Anteil der Schweizer Bürger hat um 10 Personen abgenommen, während die ausländischen Staatsbürger um 31 Personen zugenommen haben. Der Anteil der Bevölkerung ohne Schweizer Pass ist stark angestiegen auf neu 13,1%.



Beiträge

Ferienpass Gunzgen

Der Ferienpass in Gunzgen ist ein voller Erfolg und nicht mehr wegzudenken. Vom 4. – 8. August 2014 findet bereits zum 9. Mal der beliebte Ferienpass statt. Das engagierte Team wird wiederum ein abwechslungs- und lehrreiches Programm auf die Beine stellen.



Angesprochen sind Kinder von Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Kurse finden in der letzten Schulferienwoche statt. Die Kosten für eine ganze Woche betragen gesamthaft Fr. 20.00 pro Kind, darin eingeschlossen sind maximal 8 Kurse. Die Kinder können aus total 29 verschiedenen Kursen auswählen.

Die Anmeldeformulare werden den Kindern Ende Mai abgegeben. Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2014.

Weitere Infos unter: www.gunzger-ferienpass.ch

Das OK-Team

Eigenmann Jacqueline	076 576 23 98
Giacconi Patrizia	076 440 39 90
Kyburz Tanja	078 764 40 77
Rohde Angelika	079 686 98 30
Staub Simone	079 955 45 62
Stöckli Kordula	079 815 42 68
Tiemann Andrea	079 656 17 21

*Unsere Wünsche sind wie kleine Kinder,
je mehr man ihnen nachgibt, umso anspruchsvoller werden sie.*

(Chinesische Weisheit)



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Untergäu, 4614 Hägendorf
Geschäftsstellen in
Gurzgan, Kappel und Wangen bei Ofen

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

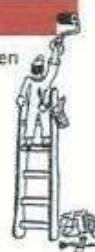
- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

Gäumalerei Hug AG

Ihr Malergeschäft

Malerarbeiten · Tapezierarbeiten · Fassadenrenovationen
Fassadenisolationen · Riss-Sanierungen · Trockenbau

Büro 4617 Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel. 062 216 33 74
Fax 062 216 67 94
gaeumalerei@bluewin.ch



Filiale 4622 Egerkingen · Vorstadt 6 · Tel. 062 398 44 50

Filiale 4600 Olten · Stationsstr. 52 · Tel. 062 212 69 85

Heller Flüssigkeits-Transporte AG



Industriestrasse 16
CH-4617 Gunzgen

Tel. 062 216 43 33
Fax 062 216 35 43
E-mail htg@bluewin.ch

 **Husqvarna**

wir vertrauen



SKR **Studer + Krähenbühl AG**
Industrie-, Landmaschinen-
und Recycling-Technik
4624 Härkingen

**Sie werden Ihren Rasen
nie wieder selbst mähen !**

Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51
www.skr.ag.ch